

OKTOBER 2019

GALERIEATELIER *B* Bianca Leidner



TIERE | MENSCHEN | AFRIKA

***"Es gibt Quellen der Freude, die nie versiegen:
die Schönheit der Natur, der Tiere, der Menschen, die nie
aufhört!"***
- Leo Tolstoi-

Ich fange die Schönheit der Tiere und der Menschen, so wie ich
sie sehe, in der Malerei ein:

Bei mir findest Du überwiegend Tiergemälde aber auch
Portraits von Menschen in Acryl-Mischtechniken mit z.B. Öl
oder Rost und Patina.

Mein Katalog wird in der kommenden Zeit laufend optimiert und ergänzt. Über den Link in meinem Newsletter kannst Du Dir immer wieder die neueste Version herunterladen.

Es lohnt sich, von Zeit zu Zeit mal wieder nach etwas Neuem Ausschau zu halten. Auf meiner Website findest Du außerdem Bilder, die hier noch nicht enthalten sind.

Von allen Bildern kannst Du auch Kunstdrucke bestellen...
Kunstdrucke auf Leinwand in Originalgröße gebe ich nur in limitierter Auflage von 5 Stück heraus. Dabei steigt der Preis mit jedem verkauften Druck eines Bildes um 10%

Beispielpreise:

Kunstdruck auf Leinwand:	60x60cm	150,-€
	70x90 cm	225,-€
Fineartprint auf Hahnemühlepapier	30x30 cm	75,- €

Hast Du eine Vorstellung von einem ganz bestimmten Kunstwerk, das Du gerne hättest? Zum Beispiel eine Urlaubserinnerung oder ein Lieblingstier?

Vielleicht kann ich eine Auftragsarbeit für Dich anfertigen. Melde Dich einfach bei mir. Preise für Auftragsarbeiten liegen etwa 10 % über dem Preis vergleichbarer fertiger Gemälde.

Nach §19 UStG Kleinunternehmerregelung ist bei allen Preisen in diesem Katalog keine Umsatzsteuer ausgewiesen.

INHALTSVERZEICHNIS

Serie " Mein Bild von Ghana"

Chilling Charlie	8
Charlie leaving	10
Charlie approaching	12
Warthog - always there	14
Baboon - on the road again	16
Hippo - huge water inhabitant	18
Croco - hidden in the water	20
The King	22
Princess	24
Dreaming of elephants	26
Schoolkids	28
Mothers strength	30
Guy from Kokrobitey	32
Godchild	34
Pretty woman	36
John and the Keyrings	38
Fremdes entdecken	40

Pferde

Pferdegeflüster	43
Schattenpferd	44
Kraft und Eleganz	45
Hüter der Tränke	46
In die Weite	47
Die Herde	48

Wilde Tiere 2017-2018

Schrei am Meer	50
Methusalem	51
Freund Delfin	52
Beeindruckend majestätisch	53
Imposant grau	54



"Hilf den Menschen, dann hilfst Du auch den Tieren!"

Tiere und Malerei sind meine Leidenschaft. Das beides vereine ich in meinen Bildern.

Ich möchte Dir das glückliche Gefühl, das ich im Umgang mit Tieren erlebe, mit meinen Bildern weitergeben.

Tiere spielten schon immer eine wichtige Rolle in meinem Leben.

Sie sind faszinierend und ich liebe es, sie in einer besonderen Pose oder mit einem typischen Ausdruck auf die Leinwand zu bannen. Da gibt es zum Beispiel den Elefanten, der sich mit Sand bestäubt oder den frechen Esel, dem der

Schalk aus den Augen blitzt. Ich versuche, sowohl die Ästhetik als auch das Wesen des Individuums einzufangen.

Dabei schätze ich besonders das genaue Kennenlernen des Tieres durch die Malerei.

Ich informiere mich in der Vorbereitung intensiv über das zu malende Tier, wenn es um ein ganz spezielles Individuum geht, z.B. bei Auftragsarbeiten. Oder ich recherchiere Informationen zu der Spezies, wenn die Tierart allgemein im Fokus steht. Beim Malen selber nehme ich äußere Details eines Tieres wahr, die

bei der normalen Betrachtung im Gesamteindruck meist untergehen.

Ich befasste mich in meinen Werken fast ausschließlich mit Tieren bis ich das erste Mal in Afrika war, dann veränderte sich meine Kunst.

Im Herbst 2018 reiste ich nach Ghana und besuchte u.a. mein Plan Patenkind. Seitdem hat auch der Mensch in meine Bilder Einzug gehalten. Aktuell entsteht eine Serie von Bildern mit Tieren und Menschen aus Ghana, die mich sehr beeindruckt haben.

Damit möchte ich mehr Aufmerksamkeit für das Leben und die Kultur in Afrika schaffen, denn die Herzlichkeit der Menschen und die Vielfalt der Länder ist es Wert, sie näher kennenzulernen.

Obwohl Afrika schon immer eine undefinierbare Faszination auf mich ausgeübt hat, schien es für mich lange Zeit unerreichbar weit entfernt.

In den letzten Monaten habe ich mich sehr viel mit den verschiedenen afrikanischen Ländern beschäftigt und habe regelmäßig persönlichen Kontakt nach Ghana, dass es mir inzwischen viel näher vorkommt.

Genau diese Veränderung möchte ich durch meine Bilder bei anderen Menschen erreichen.

Beschäftigt man sich mit Afrika, ist Afrika ist kein abstrakter Begriff mehr, sondern setzt sich aus vielen sehr individuellen einzelnen Ländern, Menschen, Tieren und Begebenheiten zusammen. Auf dieser Grundlage lassen sich viele Vorurteile oder falsche Annahmen

ausräumen.

Die Faszination, die dieser Teil der Welt auf uns „Afrikafans“ ausübt, wird deswegen nicht geringer, eher größer.

Schon seit mehreren Jahren engagiere ich mich als Patin und in einer Aktionsgruppe für das Kinderhilfswerk „Plan International“.

Da ich die Arbeit dieser Organisation sehr schätze, gehen von meinen Bilderverkäufen immer 20% an Plan International. Ich hoffe, damit Menschen in benachteiligten Ecken dieser Welt ein klein wenig auf dem Weg in ein sorgenfreieres Leben zu unterstützen.

Mir ist es ein großes Anliegen, noch mehr Menschen für die Arbeit von Plan International zu interessieren!

Chilling Charlie

Im Mole Nationalpark in Ghana hatte ich das Glück, tatsächlich einen wild lebenden Elefanten aus nächster Nähe zu Gesicht zu bekommen.

Dieses Tier war relativ alt und ein Einzelgänger.
Er war unserem Ranger schon gut bekannt und wurde uns von ihm als Charlie vorgestellt.

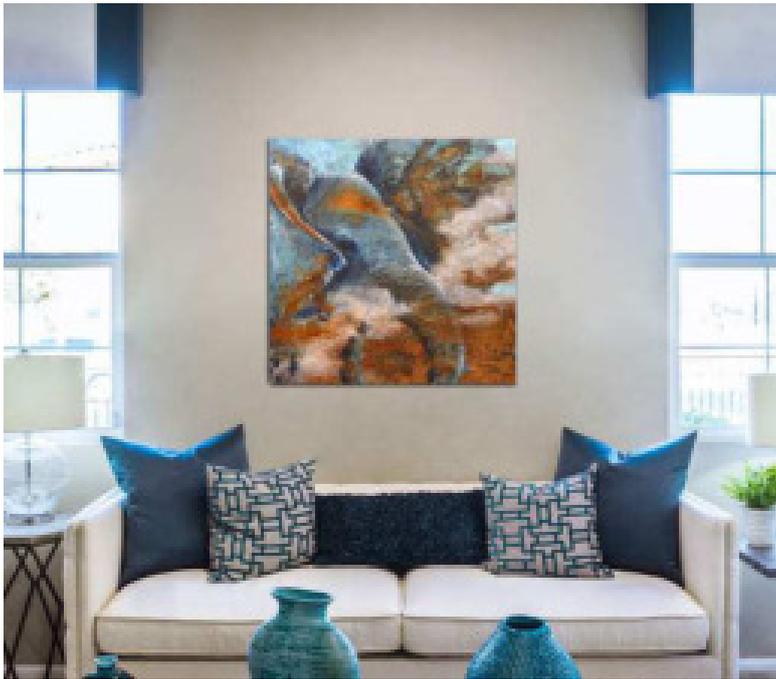
Charlie machte gerade eine Pause an einem kleinen Wasserloch und bestäubte sich ununterbrochen mit Sand als Schutz gegen die Sonne.

Von uns Besuchern ließ er sich in keiner Weise beeindrucken – sicher waren wir nicht die Ersten, die ihn dort bewunderten.



Glücklicherweise werden die Tiere im Mole-Park nicht angefüttert, um sie den Touristen präsentieren zu können,

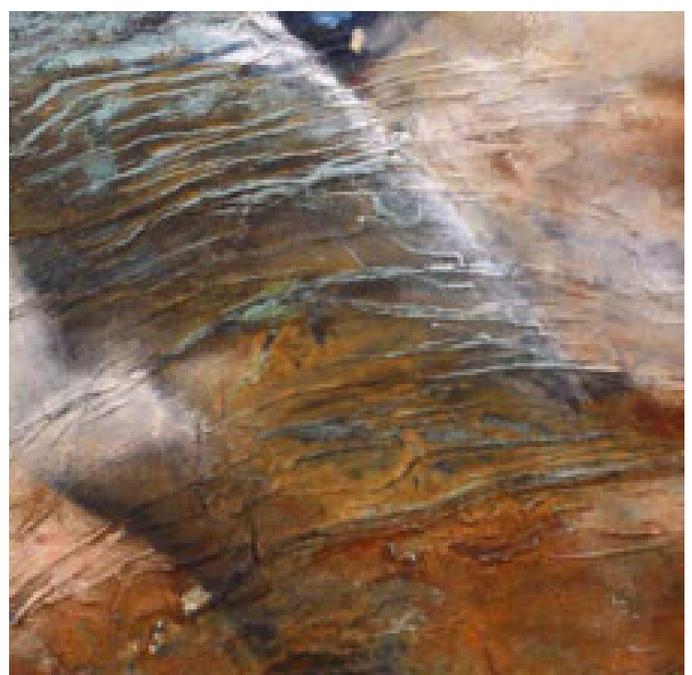
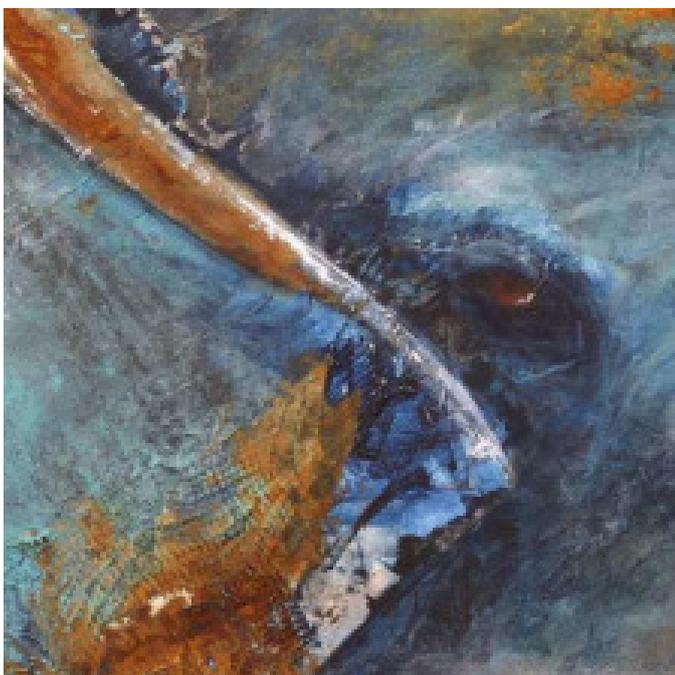
sondern es ist der Erfahrung des Rangers zuzuschreiben, dass man sie auch findet.



"Chilling Charlie", 2019,
90x90cm,
Acryl, Rost, Patina auf Leinwand,
900,- €

KUNSTWERK SICHERN

Rost und Patina auf Struktur aus Kunststoffnetzen und Stoff



Charlie leaving

Im Mole Nationalpark in Ghana ließ sich der von den Rangern "Charlie" getaufte Elefant eine lange Zeit bei seinem Sandbad von uns beobachten. Dann zog er irgendwann gemächlich von dannen.

Wir konnten seine imposante Erscheinung von der Rückseite betrachten – afrikanische Elefanten haben wirklich sehr große Ohren!





"Charlie leaving", 2019,
140x120cm,
Acryl, Rost, Patina auf Leinwand,
1300,- €

KUNSTWERK SICHERN



Ein Stück eingearbeitete Wellpappe gibt der Leinwand hier Struktur, darauf verteilt sich im unteren Bereich eine Schicht von echtem Rost. In diesem spiegelt sich die rote Erde Ghanas wieder.



Die graugrünen Flächen auf dem Ohr und dem Hinterteil des Elefanten bestehen sowohl aus Patina, die direkt auf den Untergund erzeugt wurde als auch aus Acrylfarbe.

Die Patina stellt perfekt die ledrige Haut des Elefanten dar und verstärkt den uralten Eindruck dieser Spezies.

Charlie approaching

Nachdem ich das Bild "Charlie leaving" gemalt hatte, fragten mich viele Leute, warum ich denn den Elefanten von hinten male, ob es ihn nicht auch von vorne gibt.

Na ja, ... von hinten habe ich ihn eben

wirklich gesehen, als er wegging. Das sah schon sehr mächtig aus. Als wir an das Wasserloch kamen, stand er schon da und gönnte sich Sandduschen am laufenden Band.

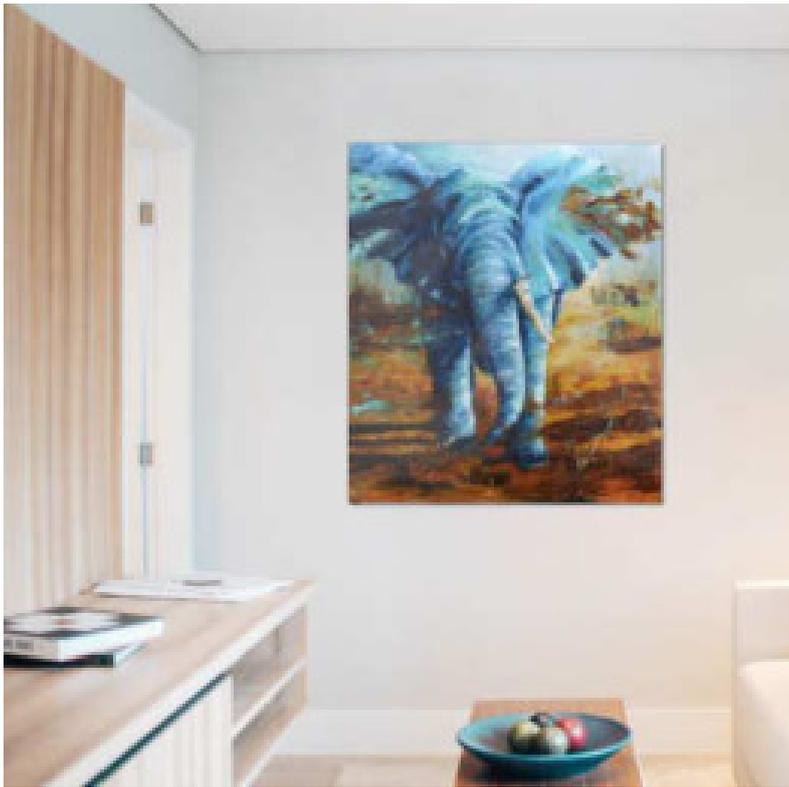
Aber ich sagte mir "warum eigentlich



nicht?“, schließlich erzählt gerade die Vorderansicht viel über Charlies Leben. Er hat wirklich nur noch einen Stoßzahn – ich habe den anderen nicht vergessen!

Da der andere Stoßzahn so dicht an der

Wurzel abgebrochen ist, wächst er auch nicht mehr nach. Auch von seinem rechten Ohr fehlt ein Stückchen, das lässt vermuten, dass dieser Einzelgänger schon so einiges durchgemacht hat.



"Charlie approaching", 2019,
140x120cm,
Acryl, Rost, Patina auf Leinwand,
1300,- €

KUNSTWERK SICHERN



Da Rost und Patina ideale Symbole für die Spuren des Alters sind, habe ich mich auch bei diesem Bild entschieden, sie wieder einzusetzen.

Ich habe sie dem Motiv als zusätzliche abstrakte Attribute zugefügt.

Warthog - always there

Während meines Besuches im Mole Nationalpark in Ghana waren die Warzenschweine mit ihren

außergewöhnlichen Gesichtern allgegenwärtig.



Sogar direkt vor unserer Unterkunft haben wir diese friedlichen, urigen Vierbeiner jeden Abend getroffen.

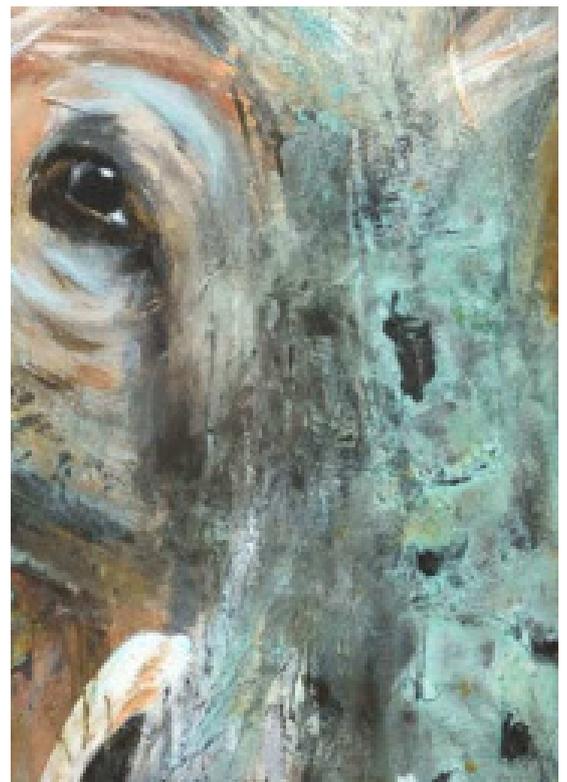
Unsere Guides im Park stellten sie uns gerne als „Pumbaa“ vor (aus „König der Löwen“).



"Warthog - always there", 2019,
90x70cm,
Acryl, Rost, Patina auf Leinwand,
800,- €

KUNSTWERK SICHERN

Der Nasenrücken dieses urigen Tieres besteht zum größten Teil aus echter, türkisfarbener Patina



Baboon - on the road again

Auf unserer Fahrt Richtung Norden in die Voltaregion sahen wir schon aus der Ferne, dass uns etwas auf der Straße entgegenkommt.

Als wir uns näherten, erkannten wir,



dass es sich dabei um einen ausgewachsenen Pavian handelte. Er strahlte eine große Souveränität aus.

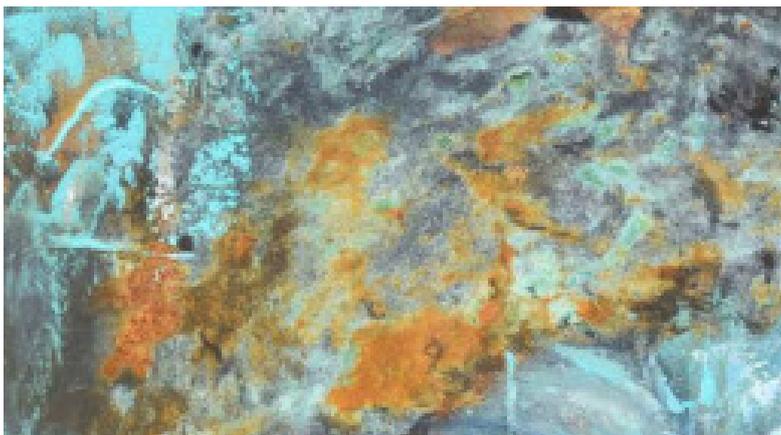
Ich war wirklich beeindruckt, so ein für mich exotisches Tier im Straßenverkehr zu treffen!



st, Patin

"Baboon - on the road again",
2019,
90x70cm,
Acryl, Rost, Patina auf Leinwand,
800,- €

KUNSTWERK SICHERN



Hier habe ich Rost, Patina und Acrylfarbe in mehreren Schichten übereinander aufgetragen, um das Buschland zu immitieren.

Hippo - huge water inhabitant

Gerne hätten wir auf unserer Ghanareise auch das Hippo Sanctuary in Wechiau besucht, leider konnten wir das in unserer Tour zeitmäßig nicht mehr unterbringen.

So ist das Bild des Nilpferds nur ein

Wunschbild, dass ich gerne in der Natur gesehen hätte...

Wusstest Du, dass Nilpferde zu den gefährlichsten Tieren gehören und dass sie sehr schnell rennen können?





"Hippo - huge water inhabitant",
2019,
90x120cm,
Acryl, Rost, Patina auf Leinwand,
1100,- €

KUNSTWERK SICHERN



Ein Gemüsenetz bildet den Untergrund für die Schnauze des Nilpferdes mit den stoppeligen Tastaaren.



Im Hintergrund liegen großflächige Bereiche aus Rost, die mit Acrylfarbe und kleinen Stellen aus Patina unterbrochen werden.

Croco - hidden in the water

Im Mole Nationalpark in Ghana konnten wir von unserer Unterkunft direkt auf ein großes Wasserloch hinunterblicken, das vielleicht 100m entfernt war.

Zuerst wunderte ich mich, warum einige andere Gäste so interessiert dort hinunter blickten, obwohl es doch scheinbar gar nichts zu sehen gab, keine Elefanten, keine Antilopen...

Dann konnte ich aber sehen, was sie sahen:

Krokodile, die sich schemenhaft unter der Wasseroberfläche abzeichneten.

An der typischen Form von Kopf und Körper waren sie auch aus der Ferne zu erkennen.

Im Nachhinein war ich ganz froh, erst an diesem Nachmittag erfahren zu haben, dass sie dort leben, denn am Vormittag hatte uns noch eine Zulu-Safari wenige Meter entfernt an diesem Wasserloch vorbei geführt...





"Croco - hidden in the water",
2019,
40x120cm,
Acryl, Rost, Patina auf Leinwand,
800,- €

KUNSTWERK SICHERN



Der Rost repräsentiert das Sandufer am Wasserloch, in dem das Krokodil seine Runden zieht. Auch an dem Reptil finden sich Rost und Patina. Wellpappe und ein Kunststoffnetz bringen spannende Strukturen ins Bild.

The King

In Ghana Löwen zu sichten ist zwar theoretisch möglich. Es erfordert aber schon einige Geduld, Aufwand und Glück, um diese beeindruckenden Tiere zu Gesicht zu bekommen.

Ich wäre natürlich glücklich gewesen, den König der Tiere in seinem Reich zu

treffen und ihm so ins Antlitz zu blicken wie auf dem Bild.

Uns wollte er jedoch keine Audienz gewähren. Aber vielleicht werde ich eines Tages doch noch die Möglichkeit haben, ihn in freier Wildbahn zu treffen...





"The King", 2019,
70x70cm,
Acryl/Öl auf Leinwand,
630,- €

KUNSTWERK SICHERN



Feine Farbverläufe bieten harten Kontrasten einen Gegenpol. Beiden gemeinsam ist der leuchtende Farbglanz der Ölfarbe, die ich auf diesem Bild eingesetzt habe.

So gibt es für das Auge neben dem königlichen Portrait noch mehr Interessantes zu entdecken.

Princess

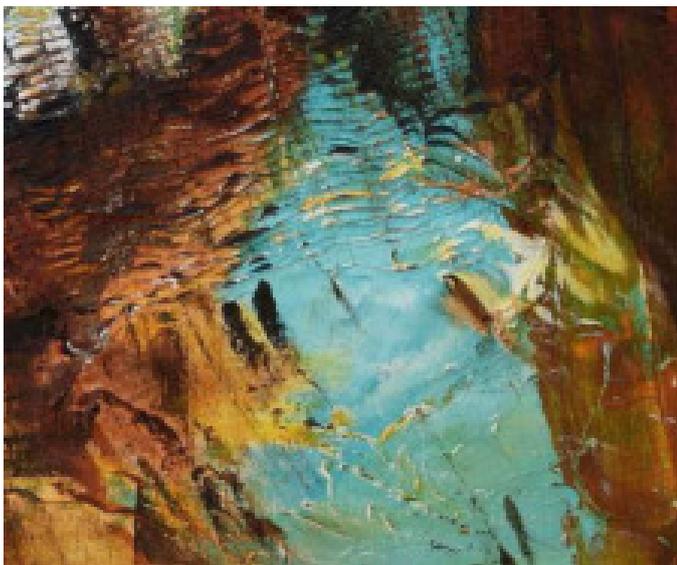
Löwen bauen enge Bindungen innerhalb ihrer Familie und ihres Rudels auf. Aufmerksamkeit oder Bewunderung?
Diese junge Löwin scheint mir gerade um ... Hat sie von mir!
etwas zu bitten, vielleicht





"Princess", 2019,
70x70cm,
Acryl/Öl auf Leinwand,
630,- €

KUNSTWERK SICHERN



Unkonventionelle, experimentelle
Farbflächen geben dem Bild einen
besonderen Reiz.



Kann man diesen Augen widerstehen?

Dreaming of elephants

Dieser Elefant entstand aus Zufall. Bei einem Workshop demonstrierte ich meine Spachteltechnik und war mir noch gar nicht sicher, was aus dem Bild werden sollte. Noch vor mir erkannte

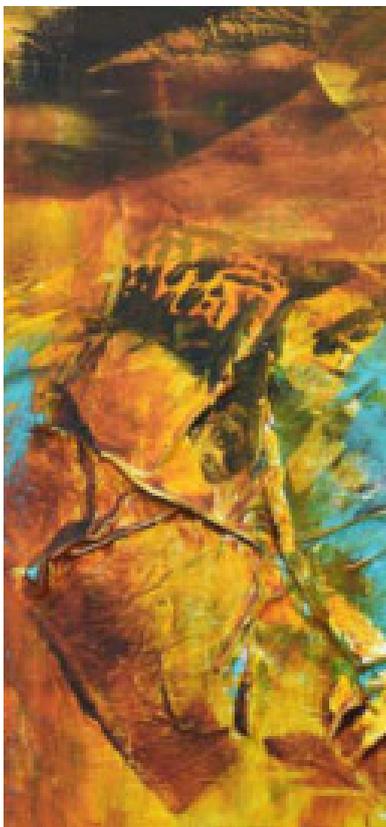
eine Teilnehmerin: " Da ist ja ein Elefant". Ich musste ihr zustimmen und hatte das Gefühl, dass mein Unterbewußtsein mich zu diesem Motiv geführt hatte.



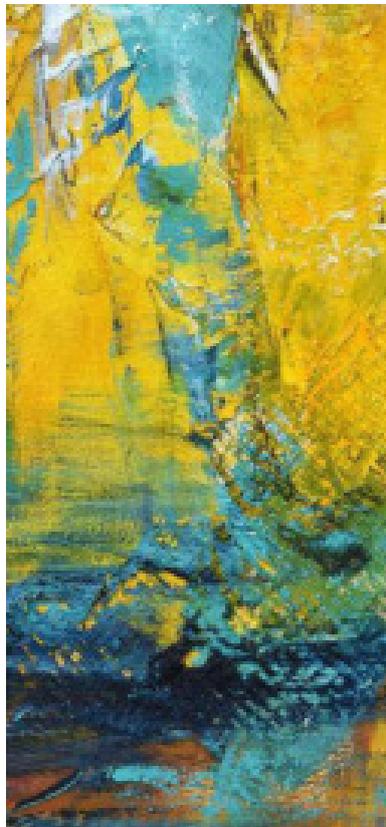


"Dreaming of elephants", 2019,
50x40cm,
Acryl auf Leinwand,
390,- €

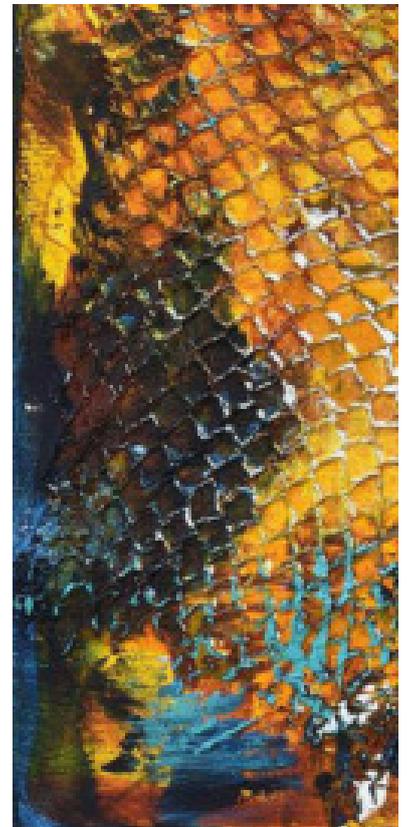
KUNSTWERK SICHERN



Zur Gestaltung des Untergrundes verwende ich gerne Materialien des täglichen Gebrauches, die ich auf diese Art und Weise recycle bzw upcycle.



Sie sind die Grundlage für spannende Farbeffekte, aus denen sich manchmal eben auch ganze Figuren entwickeln lassen wie in diesem Fall der Elefant.



Schoolkids

In Ghana durfte ich auch eine Schule besuchen, die von Plan International betreut wird.

Bildung ist der Schlüssel für fast alles... besonders die Mädchen werden von Plan motiviert, die Schule bis zu einem höheren Abschluss fortzuführen, was nicht selbstverständlich ist.

Die Kids der Primary School waren sehr gut gelaunt bei unserem Besuch! Sie waren davon begeistert, von mir fotografiert zu werden und sich dann auf meiner Kamera die Fotos anzusehen.

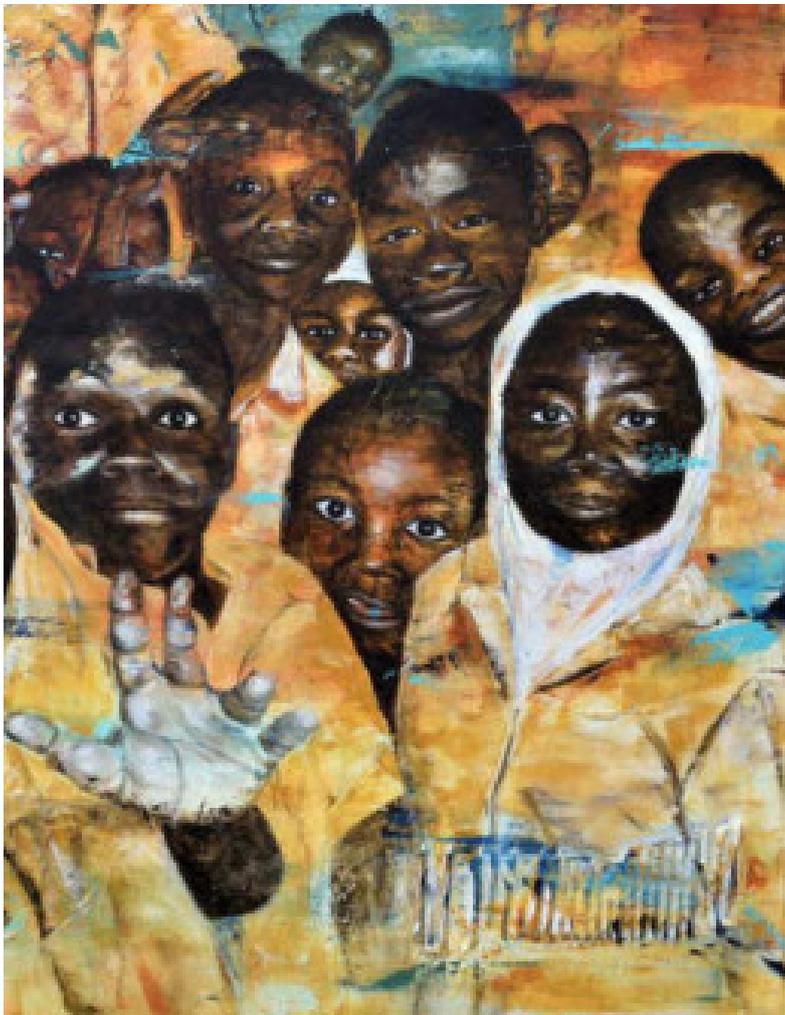
Außerdem zeigten sie auch stolz ihre Schulbücher. Diese freundliche Begegnung ist mir gut im Gedächtnis geblieben.





"Schoolkids", 2019,
100x120cm,
Acryl auf Leinwand,
1300,- €

KUNSTWERK SICHERN



In das Bild sind zur Strukturierung des Untergrundes verschiedene Materialien wie Wellpappe, Seidenpapier und Spachtelmasse eingearbeitet.

Auf diesen Untergrund ist das Motiv mit Spachtel und Pinsel mit Acrylfarbe aufgemalt.

Mothers strength

Mein großer Respekt gilt den Frauen in Ghana!

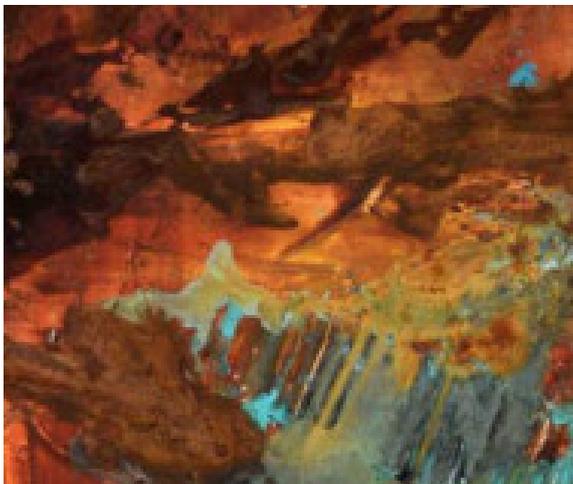
Überall sah ich sie die größten und schwersten Gütern auf dem Kopf tragen, außerdem haben sie ihre Babys immer dabei.





"Mothers strength", 2019,
140x120cm,
Acryl, Rost, Patina auf Leinwand,
1300,- €

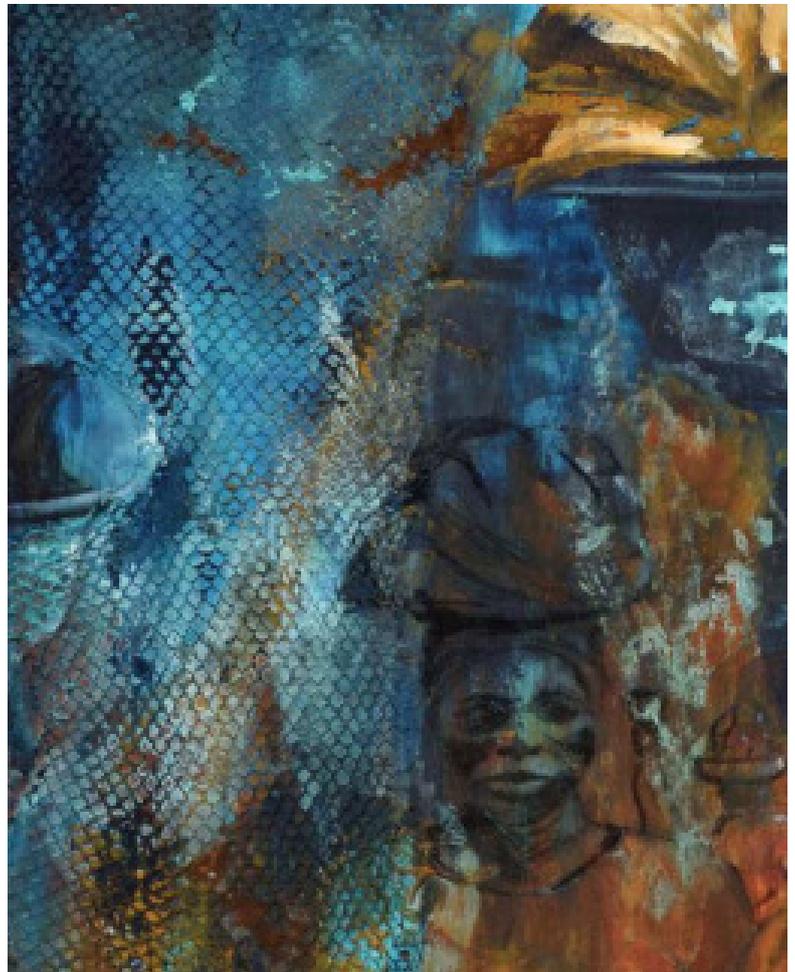
KUNSTWERK SICHERN



Im unteren Bereich des Bildes symbolisiert wieder Rost die rote Erde.

Die Frau im Hintergrund ist mit Kohle angedeutet.

Ein eingearbeitetes Gemüsenetz gibt eine spannende Struktur.



Guy from Kokrobitey

Dieses Bild steht für die Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit der Menschen, die ich in Ghana erlebt habe.

Die letzten zweieinhalb Tage unserer Reise haben wir in Kokrobitey verbracht. Das ist ein kleiner Ort am Strand nicht weit von Accra, der Hauptstadt, entfernt.

Hier kommen viele junge Leute her, die das Land bereisen, und viele Einwohner

aus Accra, die hier ihr Wochenende verbringen. Von Freitag Nachmittag bis Sonntag Abend herrscht hier eine Menge Trubel mit Reggae Musik und geschäftigem Treiben am Strand. Danach wird es wesentlich ruhiger.

Wir haben hier viele freundliche aufgeschlossene Menschen kennegelernt. Der nette junge Mann auf dem Bild hat dieses Werk auch schon via WhatsApp erhalten.



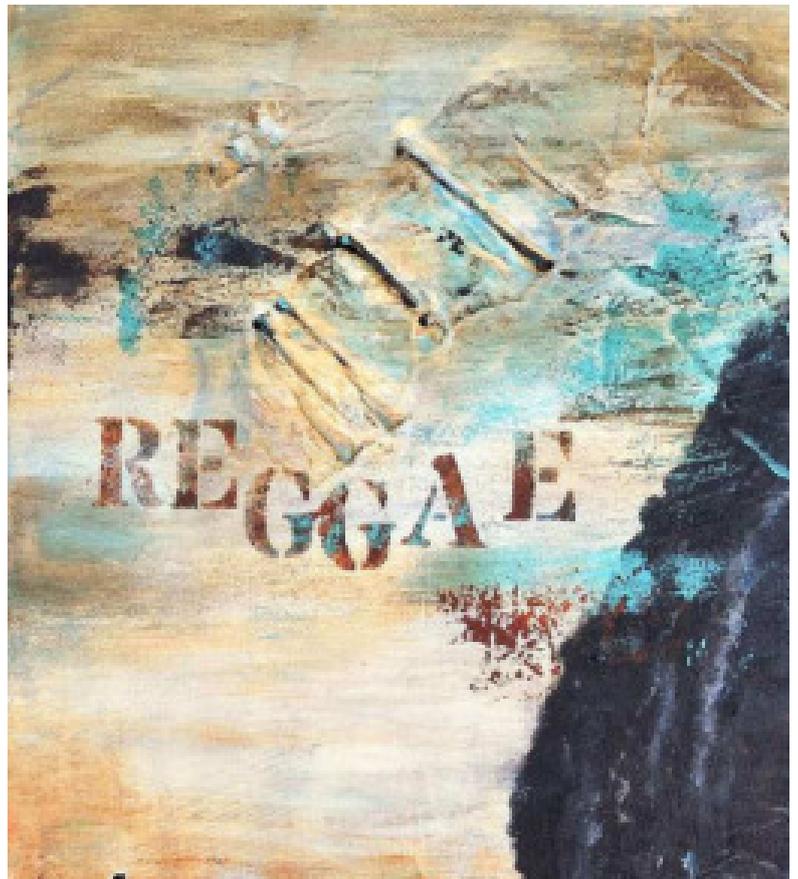


"Guy from Kokrobitey", 2019,
80x80cm,
Acryl, auf Leinwand,
720,- €

KUNSTWERK SICHERN

In dieses Bild habe ich Begriffe integriert, die ich mit diesen schönen Tagen am Strand von Kokrobitey verbinde.

Sie sind mit Hilfe von Schablonen, Schwamm und Farbe auf die Leinwand aufgebracht.



Godchild

In Ghana habe ich an einem Tag mein Patenkind von Plan International und seine Familie besucht.

Das war eine sehr aufregende Angelegenheit - sowohl für mich als auch für mein Patenkind, Richard. Ich hatte mir natürlich im Vorfeld viele

Gedanken gemacht, wie ich dort wohl empfangen werden würde.

Die Begegnung mit der ganzen Familie war dann sehr herzlich und ich fühle mich bestätigt, dass diese Patenschaft eine wirklich gute Sache ist.





"Godchild", 2019,
80x80cm,
Acryl auf Leinwand,
720,- €

KUNSTWERK SICHERN



Wer bei Plan International Pate ist, bekommt alle drei Monate das Patenmagazin "Plan Post" mit vielen Hintergrundinformationen über die Projektarbeit von Plan.



Textfetzen aus so einem Magazin habe ich mit in das Bild meines Patenkindes eingearbeitet, um so den Bezug des abgebildeten Jungen zu Plan International herzustellen.

Pretty Woman

Ghana ist bekannt für seine schönen Stoffe.

Die meisten Frauen, die ich dort gesehen

habe, trugen Röcke oder Kleider. Frauen in Hosen sah ich eigentlich nur in den größeren Städten.



Viele Frauen hatten richtig schöne Kleider an aus den farbenfrohen ghanaischen Stoffen mit den typischen Kente Mustern.

Jedes Muster hat einen eigenen Namen und steht für ein Sprichwort oder ein Ereignis. Früher waren die Kentestoffe den Königen vorbehalten. Die Kentestoffe werden von bestimmten Volksgruppen in der

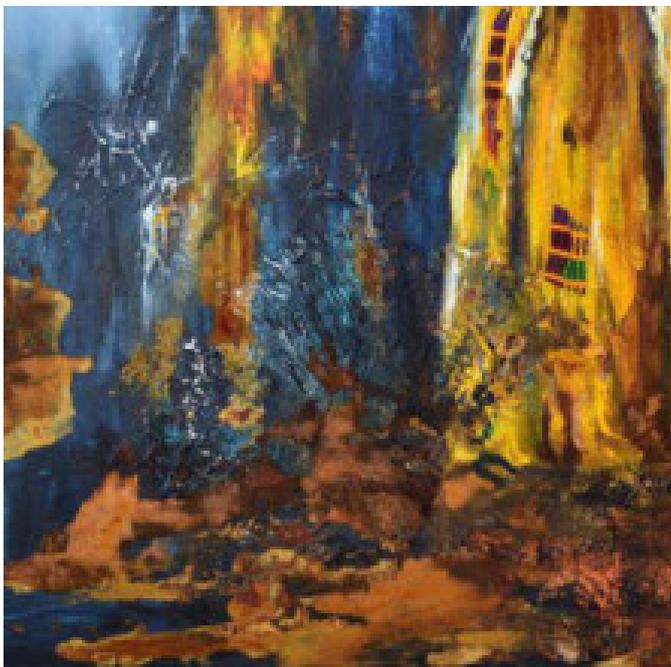
Elfenbeinküste und Ghana gewebt. Heute werden diese Muster aber auch auf Stoffe gedruckt.

Auf dem großen Markt in Kumasi erstand ich einen solchen Stoff. Die Zeit reichte leider nicht, um mir daraus auch etwas nähen zu lassen.



"Pretty Woman", 2019,
140x100cm,
Acryl und Rost auf Leinwand,
1200,- €

KUNSTWERK SICHERN



Ich wollte den Gegensatz zwischen den wunderschönen Kleidern und der ewig staubigen roten Erde hervorheben. Dazu nutzte ich den Kontrast zwischen der leuchtenden Acrylfarbe und dem rotbraun schimmernden echten Rost.



Auf diesem Bild ist etwas meines mitgebrachten Stoffes in das Kleid der stolzen, schönen Frau eingearbeitet.

John and the keyrings

Auf meiner Reise nach Ghana habe ich John kennengelernt.

John hat einen dem Abitur vergleichbaren Schulabschluss. Ein Studium konnte er sich aber nicht leisten und hat statt dessen an einer Berufsfachschule Maurer gelernt. Als ein solcher arbeitet er nun, wenn es denn Arbeit gibt. Das ist immer nur kurzzeitig der Fall und auch saisonabhängig. In der Zeit, wenn er keine Arbeit hat, stellt er

am Strand nahe Accra, der Hauptstadt, Armbänder und Schlüsselanhänger her und verkauft sie dort.

Von dem eingenommenen Geld spendet er 10% an den Verein [Africa Sunrise Foundation](#).

Dieser Verein unterstützt Kinder aus ärmsten Verhältnissen, sowie Waisen- und Straßenkinder darin, eine gute Schulbildung zu erhalten und etwas aus ihren Fähigkeiten zu machen.



Mich haben Johns Ideen und seine Einstellung sehr beeindruckt. Er hat die Hoffnung, dass ich hier in Deutschland Arm- und Schlüsselbänder für ihn verkaufen kann. Das würde ich gerne machen, allerdings lohnt sich der Versand erst ab 100 oder besser 200 Bändern.

Inzwischen habe ich eine ganze Menge Abnehmer für die Schlüsselanhänger gefunden, so dass schon zwei Päckchen mit den Anhängern bei mir angekommen sind. Ich sammle aber weiterhin gerne Bestellungen.

Die Bänder werden mit einem Schriftzug nach Wunsch versehen. „Akwaaba“ heißt „Herzlich willkommen“ und man hört und sieht es überall in

Ghana.

Meiner Familie habe ich Schlüsselbänder mit ihrem Namen mitgebracht ...

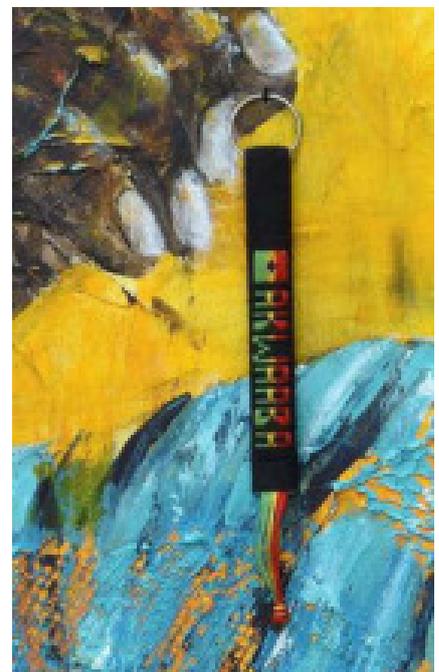
Außerdem verkauft John mit seinen Freunden zusammen afrikanisches Kunstgewerbe und Kunstwerke, von deren Erlös auch ein Anteil der African Sunrise Foundation zugute kommt. Sein großer Wunsch ist es, in Deutschland jemanden zu finden, der diese Sachen hier direkt oder auf einer Onlineplattform für ihn verkauft.

Falls Du gerne Schlüsselanhänger bestellen möchtest oder gar eine Handelsbeziehung mit John aufbauen willst, melde Dich gerne [hier bei mir](#).



"John and the keyrings", 2019,
80x80cm,
Acryl auf Leinwand,
720,- €

KUNSTWERK SICHERN



Einen dieser Schlüsselanhänger habe ich an mein Bild angenäht, um eindeutig sichtbar zu machen, wie so ein Anhänger im Original aussieht.

Fremdes entdecken

Dieses Bild ist schon vor meiner Ghanareise entstanden.

Für mich symbolisiert es die Möglichkeiten, die das Zusammentreffen mit Menschen aus anderen Kulturen bietet, zugleich aber auch den Mut, den es benötigt, sich auf

dieses Abenteuer einzulassen.

Wir als Gastgeber für Fremde in unserem Land, aber auch als Fremde in einem fremden Land haben die Gelegenheit, unseren Horizont zu erweitern, wenn wir uns trauen, das Unbekannte zu entdecken.





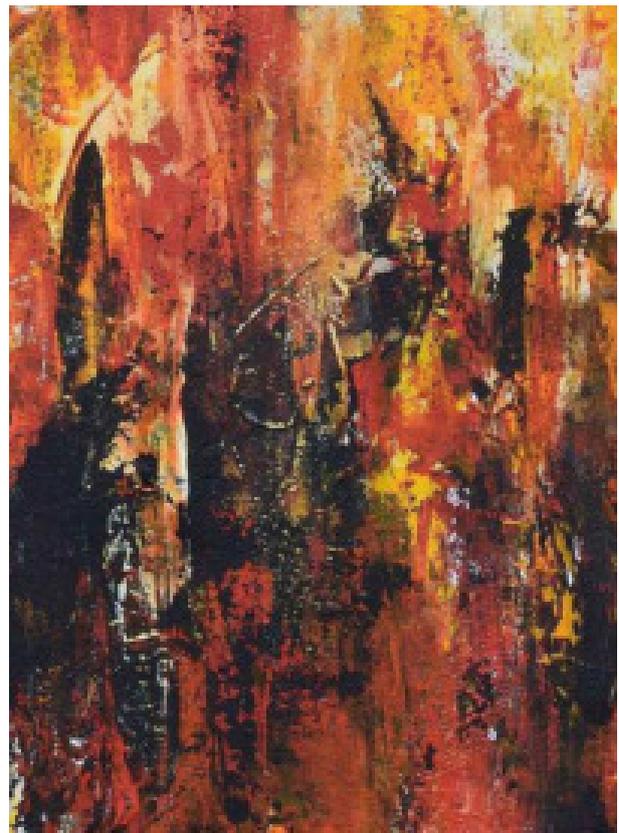
"Fremdes entdecken", 2017,
80x80cm,
Acryl/Öl auf Leinwand,
720,- €

KUNSTWERK SICHERN



In dieses Bild habe ich viele Kontraste integriert.

Sie unterstreichen das Thema des Bildes, in dem es auch um Unterschiede zwischen den Kulturen geht.



Zum Beispiel habe ich dem dunklen, ebenmäßigen, fast fotorealistisch dargestellten Gesicht die leuchtende, unruhige, experimentelle Umgebung gegenübergestellt.

Beeindruckend majestätisch

"Beeindruckend majestätisch",
2017,
40x40cm,
Acryl auf Leinwand,
280,- €

KUNSTWERK SICHERN



Imposant grau

"imposant grau", 2017,
40x40cm,
Acryl auf Leinwand,
280,- €

KUNSTWERK SICHERN



Du interessierst Dich für ein Bild oder
eine Auftragsarbeit? -

Besuche mich in meinem
Galerieatelier oder nimm jetzt
Kontakt mit mir auf!

Ich freue mich!

KONTAKT

GALERIEATELIER  *Bianca Leidner*

Mühlenkamp 3
24217 Barsbek

0176 / 781 581 34
bianca@bias.bilder.de

www.bianca-leidner.de